

Katholische Pfarrkirche Sankt Chrysantius und Daria in Welcherath

Schlagwörter: [Pfarrkirche](#), [katholisch](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Welcherath

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Pfarrkirche St. Chrysantius und St. Daria in Welcherath (2010)
Fotograf/Urheber: Peter Burggraaff



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2024

Die katholische Pfarrkirche mit dem heiligen Ehepaar Chrysantius (auch Chrysanthus) und Daria (Namenstag 25. Oktober), das im 3. Jahrhundert ihres Glaubens wegen zum Tode verurteilt wurde, ist ein schönes Beispiel für einen einfach gestalteten barocken ländlichen Kirchenbau in der Eifel. Die Kirche wurde am Standort einer Vorgängerkirche, die vermutlich um 850 erbaut wurde, errichtet. Auf Bitten eines gewissen Ratherus weihte der Erzbischof die Kirche zu Welcherath ein. Die Kirche wurde als Filialkirche der Pfarrei Nachtsheim untergeordnet. Erst im Jahr 1660 wurde Welcherath zu Pfarrei erhoben (De Lorenzi 1887, S. 137).

Die heutige Kirche stammt zum Teil aus dem Barock. Der Chor wurde 1702 errichtet, das Langhaus, ein Saalbau, wurde 1750-1752 gebaut. Am Ende des 18. Jahrhunderts wurden die beiden Seitenaltäre angebracht. Die Kirche wurde in den Jahren 1832-1835 um das Doppelte erweitert.

Sehenswert ist vor allem die Pietà, die Figur Muttergottes, die den toten Christus im Arm hält. Besonders auffallend sind die um 1920 entstandenen Wand- und Deckenmalereien. Außen an der Kirchenmauer befindet sich eine Kreuzigungsgruppe aus Basaltlava von 1694.

2010-2011 ist die barocke Kirche mit den Wand- und Deckenmalereien aufwendig restauriert worden. Hiermit gehört die denkmalgeschützte Pfarrkirche zu den schönsten Sakralbauten der Region.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

De Lorenzi, Philipp (1887): Beiträge zur Geschichte sämtlicher Pfarreien der Diözese Trier. Trier.

Mayer, Alois; Mertes, Erich (1993): Geschichte, Kultur und Literatur der Verbandsgemeinde Kelberg. Adenau.

Mayer, Alois; Mertes, Erich (1986): Sagen – Geschichte – Brauchtum aus der Verbandsgemeinde.
Daun.

Katholische Pfarrkirche Sankt Chrysantius und Daria in Welcherath

Schlagwörter: Pfarrkirche, katholisch

Straße / Hausnummer: Kirchstraße

Ort: 53539 Welcherath

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1705

Koordinate WGS84: 50° 19 12,24 N: 6° 57 57,17 O / 50,32007°N: 6,96588°O

Koordinate UTM: 32.355.196,25 m: 5.576.196,90 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.832,02 m: 5.576.456,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff, „Katholische Pfarrkirche Sankt Chrysantius und Daria in Welcherath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252404> (Abgerufen: 20. April 2024)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

